



DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Presseinformationen der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen

Radebeul, 23.6.2025

Pressekontakt: Christian Sacher 0351 2134440 / 0176 64154718 oder André Marks 0179/50 64 090

E-Mail: info@dampfbahn-route.de

Erlebnisse entlang der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen Highlights in den sächsischen Sommerferien

➔ Überblick Erlebnisse entlang der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen:

In Sachsen sind gleich auf vier Strecken täglich und zu jeder Jahreszeit Dampfzüge auf schmaler Spur in verschiedenen Regionen unterwegs. An anderen Stellen verzaubern Museumsbahnen mit ihrem nostalgischen Flair an ausgewählten Tagen im Jahr die Gäste. Zudem gibt es große Eisenbahnfestivals bei Bahnen aller Spurweiten und faszinierende Museen. Die DAMPFBahn-ROUTE Sachsen als Ferienstraße ist ein Netzwerk, welches Bahnen mit Übernachtungsmöglichkeiten, genussvoller Gastronomie und Aktivangeboten für die ganze Familie verbindet.

Täglich unter Dampf stehend, bringt die Zittauer Schmalspurbahn die Fahrgäste von Zittau zum Kurort Oybin und zum Kurort Jonsdorf in den Naturpark Zittauer Gebirge. An den Wochenenden erinnern „Zeitreisezüge“ an längst vergangene Eisenbahnepochen. Themenfahrten wie die „Burg- und Klosterzüge“ lassen die Geschichte und die Kultur der Region lebendig werden. Neben der Zittauer Schmalspurbahn ist auch die Löbnitzgrundbahn vor den Toren der ehemaligen Residenzstadt Dresden, deren Dampfzüge von Radebeul über Moritzburg nach Radeburg fahren, täglich unterwegs. Dabei schnauft sie durch den romantischen Löbnitzgrund. In Moritzburg angelangt, können die Fahrgäste das berühmte Jagdschloss Moritzburg von August dem Starken besichtigen. Südlich von Dresden dampft täglich die Weißeritztalbahn durch den wildromantischen Rabenauer Grund und vorbei an der Talsperre Malter ins Osterzgebirge nach Kurort Kipsdorf. Eine weitere täglich verkehrende Dampfbahn gibt es im oberen Erzgebirge. Dort fahren die Züge der Fichtelbergbahn von Cranzahl nach Kurort Oberwiesenthal in die höchst gelegenen Stadt Deutschlands.

Museumsbahnen mit Dampfbetrieb an saisonalen Fahrtagen und Wochenenden sind zum Beispiel die Preßnitztalbahn und die Museumsbahn Schönheide im Erzgebirge sowie die 600-mm-spurige Waldeisenbahn Muskau im Nordosten Sachsens. Eine Fahrt mit der Preßnitztalbahn von Steinbach nach Jöhstadt verbindet landschaftliche Idylle mit einem besonders authentischen Museumsbahnbetrieb – eine ideale Abwechslung zum oftmals stressigen Alltag.

Auch **Bahnerlebnisse rund um regelspurige Eisenbahnen** und weitere touristische Verkehrsmittel, von Bergbahnen über Parkeisenbahnen bis hin zur Sächsischen Dampfschiffahrt, sind entlang der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen zu finden.

Auf spannende Weise in die Geschichte der Eisenbahn und der Mobilität insgesamt eintauchen, lässt sich im **Verkehrsmuseum Dresden**, im historischen Ausstellungsgebäude Johanneum am Neumarkt.

Verschiedene Partner der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen bieten darüber hinaus **passgenaue Übernachtungsangebote** nicht nur Bahnfans, wie wäre es beispielsweise mit einer „Dampfzauberwoche“ im Zittauer Gebirge oder einer Übernachtung im Lok-Hotel V180 im Westerzgebirge?



Projekträger: SOEG mbH
Projekt DAMPFBahn-ROUTE
Bahnhofstraße 41
02763 Zittau

Projektleiter: Christian Sacher
Geschäftsstelle:
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
Telefon: 0351 2134440
Fax: 0351 2134445

Geschäftsführer SOEG mbH: Ingo Neidhardt
Aufsichtsratsvorsitzender: Kreistat Günter Vallentin
Amtsgericht Dresden
HRB 11124
USt-IdNr.: DE 175067519

Bankverbindung:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE61 8505 0100 3000 1224 85
BIC: WELADED1GRI

E-Mail: info@dampfbahn-route.de · Internet: www.dampfbahn-route.de · Facebook: www.facebook.com/dbsachsen · Instagram: www.instagram.com/dampfbahn_route_sachsen



DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Highlights in den sächsischen Sommerferien:

Wenn in Sachsen am 27. Juni nachmittags die Sommerferien beginnen, dann finden in den folgenden sechs Wochen bei den sächsischen Museums- und Touristikbahnen wieder zahlreiche Veranstaltungen sowie Sonderfahrten für die ganze Familie statt.

In Dresden Elbland und der Sächsischen Schweiz:

➔ Weißeritztalbahn und Löbnitzgrundbahn – täglich Cabrio-Feeling auf Schienen erleben

Auf den vier täglich verkehrenden Schmalspurbahnen in Sachsen kommen während der Sommerferien regulär nicht nur Dampflokomotiven, sondern auch jeweils ein offener Aussichtswagen zum Einsatz. Diese versprechen frischen Fahrtwind oder Dampflokduft und bieten ein besonders intensives Naturerlebnis mit reizvollen Landschaftsblicken. Vor den Toren Dresdens sind es die Freital-Hainsberg mit Kurort Kipsdorf verbindende Weißeritztalbahn und die zwischen Radebeul Ost, Moritzburg und Radeburg pendelnde Löbnitzgrundbahn. Bei einer Fahrt im offenen Aussichtswagen auf der **Weißeritztalbahn** wird nach dem Verlassen des Freitaler Stadtgebiets zunächst der wildromantische Rabenauer Grund passiert, der gleichzeitig ein schattiges Wanderziel an warmen Sommertagen bietet. Nach etwa 30 Minuten Fahrt erreichen die Züge der Weißeritztalbahn die Talsperre Malter mit mehreren Strandbädern. Im weiteren Fahrtverlauf wird die osterzgebirgische Stadt Dippoldiswalde passiert, in der sehenswerte Museen ein Ziel bieten, bevor die Züge den Endbahnhof Kurort Kipsdorf einen Ortsteil Altenbergs erreichen. Rund um die Weißeritztalbahn werden auch spannende geführte Wanderungen angeboten. Weitere Infos:

www.weisseritztalbahn.com

Die Dampfzüge der **Löbnitzgrundbahn** beginnen am Bahnhof Radebeul Ost und schlängeln sich zunächst wie eine Straßenbahn durch das Radebeuler Stadtgebiet. Vorbei an viel Grün und zahlreichen Villen werden vom offenen Aussichtswagen aus alsbald die Weinhänge der Löbnitz sichtbar. Anschließend schlängeln sich die Züge durch den tiefeingeschnittenen Löbnitzgrund und erreichen nach einigen Fahrtkilometern die Moritzburger Teichlandschaft, ein Höhepunkt ist die Fahrt auf dem Damm über den Dippelsdorfer Teich. In Moritzburg haben die Fahrgäste die Wahl, entweder einen Ausflug zum bekannten Jagd- und Barockschloss August des Starken zu unternehmen oder mit einzelnen Zügen bis zum Endbahnhof in der Zillestadt Radeburg weiterzufahren. Weitere Infos: www.loebnitzgrundbahn.de

Pressefoto offener Aussichtswagen auf der Löbnitzgrundbahn zum Download (Philipp Herfort CC-BY):

https://files-dbr.dampfbahn-route.de/Losznitzgrundbahn_PhilippHerfortPhotography-7285.jpg

➔ Kirnitzschtalbahn – mit nostalgischen Straßenbahnen auf Entdeckungsreise

Wenn in der Sächsischen Schweiz am Wochenende 26./27. Juli das Kirnitzschtalfest stattfindet, dann ist die **Kirnitzschtalbahn** als besonderes Bindeglied zwischen den vielfältigen Veranstaltungsorten beteiligt und setzt besonders betagte Oldtimer-Straßenbahnen ein. Am Depot der Kirnitzschtalbahn werden Straßenbahnen im Modell präsentiert und ein Programm für die ganze Familie rundet den Besuch ab. Doch auch im täglichen Betrieb der Kirnitzschtalbahn kommen mehr als 60 Jahre alte Straßenbahnen zum Einsatz und verbinden den nahe der Elbe gelegenen Kurpark von Bad Schandau mit dem Lichtenhainer Wasserfall, mit verschiedenen Gasthäusern oder Wanderzielen im Kirnitzschtal. Weitere Infos: www.rvsoe.de/verkehrsmittel/kirnitzschtalbahn



Projekträger: SOEG mbH
Projekt DAMPFBahn-ROUTE
Bahnhofstraße 41
02763 Zittau

Projektleiter: Christian Sacher
Geschäftsstelle:
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
Telefon: 0351 2134440
Fax: 0351 2134445

Geschäftsführer SOEG mbH: Ingo Neidhardt
Aufsichtsratsvorsitzender: Kreistat Günter Vallentin
Amtsgericht Dresden
HRB 11124
USt-IdNr.: DE 175067519

Bankverbindung:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE61 8505 0100 3000 1224 85
BIC: WELADED1GRI

E-Mail: info@dampfbahn-route.de · Internet: www.dampfbahn-route.de · Facebook: www.facebook.com/dbsachsen · Instagram: www.instagram.com/dampfbahn_route_sachsen



DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Pressefoto Oldtimerstraßenbahn im Kirnitzschtal zum Download (Michael Sperl CC-BY): https://files-dbr.dampfbaahn-route.de/Oldtimerstraszenbahn_zum_Kirnitzschtalfest_Foto_Michael_Sperl.jpg

➔ Im historischen Johanneum am Dresdner Neumarkt – Erlebnis Verkehrsmuseum

Wo einst die Kutschen und Pferde der sächsischen Kurfürsten und Könige „parkten“, begeben sich die Besucher heute im ältesten Ausstellungsgebäude Dresdens auf eine erlebnisreiche Reise durch die Geschichte des Verkehrs. Hier entdecken Sie auf 5.000 m² eine einzigartige Fahrzeugvielfalt mit historisch bedeutenden Lokomotiven, Automobilen aller Epochen, Klassikern und Raritäten des Motorrad- und Fahrradbaus, legendären Luftfahrzeugen sowie prächtigen Schiffsmodellen. Die Besucher erfahren, wie sich Mobilität im Laufe der Jahrhunderte verändert hat und wie moderne Verkehrsmittel unsere Gesellschaft grundlegend beeinflusst haben. Die Geschichte der Eisenbahnen in Sachsen und darüber hinaus präsentiert das **Verkehrsmuseum Dresden** in seiner multimedialen Dauerausstellung „Abfahrt!“. Weitere Infos: www.verkehrsmuseum-dresden.de

Pressefoto Dauerausstellung Eisenbahn im Verkehrsmuseum Dresden (Philipp Herfort CC-BY) - Download: [https://files-dbr.dampfbaahn-route.de/Verkehrsmuseum Dresden Saxonia Philipp Herfort Photohraphy-9161.jpg](https://files-dbr.dampfbaahn-route.de/Verkehrsmuseum_Dresden_Saxonia_Philipp_Herfort_Photohraphy-9161.jpg)

In der Oberlausitz:

➔ Zittauer Schmalspurbahn – täglich unter Dampf

In das Zittauer Gebirge, den kleinsten Naturpark Deutschlands, ist die **Zittauer Schmalspurbahn** täglich mit Dampf unterwegs. Die Fahrgäste reisen von der altherwürdigen Stadt Zittau ausgehend nach Kurort Oybin mit dem bekannten Berg Oybin, auf dem Burg- und Klosterruine thronen, und Kurort Jonsdorf in die reizvolle Naturparkregion. Den Zügen nach Kurort Oybin ist täglich ein Speisewagen beige stellt, in dem Eisenbahnnostalgie mit genussvoller Gastronomie verbunden wird. In der Hauptsaison bis Ende Oktober sind stets zwei Zuggarnituren eingesetzt, so dass in Bertsdorf die markanten Doppelausfahrten zweier Züge erlebt werden können. Cabrio feeling bietet in der Hauptsaison im Sommer die Mitfahrt in den offenen Aussichtswagen, die den Zügen beige stellt sind. An den Wochenenden der Hauptsaison besteht ein verstärktes Zugangebot mit stündlichen Abfahrten ab Zittau ins romantische Zittauer Gebirge. Bis in den Herbst wird an den Wochenenden jeweils ein Zug als historischer Zeitreisezug mit Fahrzeugen längst vergangener Epochen eingesetzt. Alle regulären Züge mit Ausnahme der Zeitreisezüge sind auch für die Mitfahrt von Rollstuhlfahrern geeignet (bitte um Voranmeldung bis einen Tag vorher). Bei verschiedenen Themenfahrten wie den „Burg- und Klosterzügen“ wird die Geschichte und die Kultur der Region lebendig präsentiert. Gefragte Angebote der Bahn sind die Übernachtungen in der Pension „Zum Bahnel“ in Kurort Jonsdorf sowie in den FerienWaggons in den Bahnhöfen Kurort Jonsdorf und Kurort Oybin sowie die Ferienwohnung am Wasserhäuschen in Kurort Oybin. Spaß für junge Fahrgäste bietet der Abenteuerspielplatz Kinderbahnhof „Zwergenreich“ im Bahnhof Kurort Oybin. Weitere Infos: www.zittauer-schmalspurbahn.de

Download Pressefoto - Dampfzug im Bahnhof Kurort Oybin – Philipp Herfort (CC-BY): [https://files-dbr.dampfbaahn-route.de/Zittauer Schmalspurbahn Kurort Oybin Ankunft Philipp Herfort Photohraphy-9869.jpg](https://files-dbr.dampfbaahn-route.de/Zittauer_Schmalspurbahn_Kurort_Oybin_Ankunft_Philipp_Herfort_Photohraphy-9869.jpg)



Projekträger: SOEG mbH
Projekt DAMPFBahn-ROUTE
Bahnhofstraße 41
02763 Zittau

Projektleiter: Christian Sacher
Geschäftsstelle:
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
Telefon: 0351 2134440
Fax: 0351 2134445

Geschäftsführer SOEG mbH: Ingo Neidhardt
Aufsichtsratsvorsitzender: Kreistat Günter Vallentin
Amtsgericht Dresden
HRB 11124
USt-IdNr.: DE 175067519

Bankverbindung:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE61 8505 0100 3000 1224 85
BIC: WELADED1GRI

E-Mail: info@dampfbaahn-route.de - Internet: www.dampfbaahn-route.de - Facebook: www.facebook.com/dbrsachsen - Instagram: www.instagram.com/dampfbaahn_route_sachsen



DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

➔ HISTORIK MOBIL: Festival der Extraklasse

Ein Höhepunkt für die gesamte Region ist das beliebte Festival „Historik Mobil“ im Zittauer Gebirge. Dieses Jahr findet es vom 1. bis zum 3. August statt und bietet ein vielseitiges Programm rund um historische Eisenbahnen und Oldtimer auf der Straße. Bei der Zittauer Schmalspurbahn kommen zahlreiche Sonderzüge, teils mit Gastfahrzeugen auf die Strecke, in Bertsdorf findet ein Bahnhofsfest mit einem Programm für die ganze Familie statt. Starzug wird der sogenannte Sachsenzug XXL – gleich zwei Lokomotiven werden dabei mit einzigartigen Waggons aus der Zeit um 1900 eingesetzt. In Kurort Jonsdorf werden gleich an mehreren Standorten Oldtimer der Straße präsentiert. Eine weitere Attraktion am Festwochenende ist zweifelsohne das Lückendorfer Bergrennen.

Weitere Infos: www.zittauer-schmalspurbahn.de/bahnerlebnisse/historik-mobil/

➔ Waldeisenbahn Muskau – nostalgisch von Park zu Park

Zum Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau, zum Rhododendronpark in Kromlau sowie zum Aussichtspunkt „Schwerer Berg“ mit Blicken auf die Bergbaufolgelandschaft bei Weißwasser führt im Nordosten Sachsens die **Waldeisenbahn Muskau** auf 600-mm-Gleisen. In den Ferien tuckern die in Weißwasser startenden Dieseldzüge vorbei an glitzernden Grubenseen nach Kromlau und durch die Parklandschaft nach Bad Muskau nicht nur samstags und sonntags, sondern auch dienstags, mittwochs und donnerstags. Am 19. und 20. Juli wird eine historische Dampflok angeheizt und geht mit Sonderzügen auf die Strecke zum Schweren Berg auf Tour. Von einem Aussichtsturm haben die Fahrgäste dort einen weiten Blick auf die Bergbaufolgelandschaften. Am 2. und 3. August kommen auf den Strecken von Weißwasser nach Kromlau und Bad Muskau Dampflok zum Einsatz – das Museum der Waldeisenbahn in Weißwasser hat am ersten Augustwochenende ebenfalls für Besucher geöffnet. Weitere Infos: www.waldeisenbahn.de

Download Pressefoto – Philipp Herfort (CC-BY): https://files-dbr.dampfbaahn-route.de/File/Waldeisenbahn_Muskau_PhilippHerfortPhotography_2729.jpg

In der Chemnitz.Zwickau.Region:

➔ Rustikales Fahrtgefühl und knatternde Dieselmotoren:

Einst führte sie von Wechselburg bis Chemnitz: Sachsens teuerste Nebenbahnstrecke, die **Chemnitztalbahn**. Vor einem Vierteljahrhundert stillgelegt, führt heute teilweise ein Radweg auf der alten Bahntrasse entlang. Zwischen dem Museumsbahnhof Markersdorf-Taura und Schweizerthal-Diethensdorf blieb jedoch ein Kleinod erhalten, die heutige Chemnitztal-Museumsbahn. Hier erleben Besucher Eisenbahnromantik entlang des atemberaubenden und sagenumwobenen Schweizerthals. Ob mit Muskelkraft auf Draisinen oder entspannt auf dem dieselgetriebenen Aussichtswagenzug – eine Fahrt entlang des rauschenden Flusses mit den Strudeltöpfen ist ein Erlebnis für Groß und Klein. Dabei gilt es, einen Straußenhof, zahlreiche Wanderwege, ein Wasserkraftwerk, den Naturlehrpfad, die Alte Mühle mit Sachsens größtem unterschlächtigen Wasserrad oder den Museumsbahnhof mit vielen historischen Details zu entdecken. Weitere Infos: <https://www.chemnitztalbahn.de/>

Schmäler sind die Gleise der **Rauschenthalbahn** in Waldheim. Der gleichnamige Verein lädt am 13. Juli und 10. August zu Fahrten auf seinem 600-mm-spurigen Gleisstück ein, auf dem eine kleine Feldbahndiesellok mit offenen Personenwagen gemütlich zuckelt. Besucher genießen dabei frischen Fahrtwind auf dem Weg durch das idyllische Zschopautal.



Projekträger: SOEG mbH
Projekt DAMPFBahn-ROUTE
Bahnhofstraße 41
02763 Zittau

Projektleiter: Christian Sacher
Geschäftsstelle:
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
Telefon: 0351 2134440
Fax: 0351 2134445

Geschäftsführer SOEG mbH: Ingo Neidhardt
Aufsichtsratsvorsitzender: Kreistat Günter Vallentin
Amtsgericht Dresden
HRB 11124
USt-IdNr.: DE 175067519

Bankverbindung:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE61 8505 0100 3000 1224 85
BIC: WELADED1GRI

E-Mail: info@dampfbaahn-route.de - Internet: www.dampfbaahn-route.de - Facebook: www.facebook.com/dbrsachsen - Instagram: www.instagram.com/dampfbaahn_route_sachsen



DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Südlich von Rochlitz knattern hingegen die legendären **Schientrabis** an vielen Wochenenden durch das Muldental. Einst nutzten Bahnwärter die kleinen Fahrzeuge mit dem charakteristischen Trabant-Motor für Inspektionsfahrten, heute können die Fahrgäste in die Landschaft des Rochlitzer Muldental eintauchen und fahren mit den offenen Fahrzeugen vorbei an markanten Burgen und Schlössern im Streckenverlauf. Auch die große Muldebrücke in Rochlitz wird überquert – Panoramablick zum Schloss Rochlitz inklusive. Da die Plätze in den kleinen Schientrabis und auf den zugehörigen Anhängern begrenzt sind, ist für diese einzigartigen Fahrten eine Voranmeldung erforderlich. Weitere Infos und Anmeldung: www.schientrabi.de

Der Zwickauer Verein **Brückenbergbahn** e.V. wird am Wochenende 19./20. Juli mit seinen Dieselloks wieder auf der regelspurigen Brückenbergbahn in Zwickau-Pöhlau pendeln. Dabei können Interessierte auf dem Führerstand der Lokomotiven mitfahren! Die Brückenbergbahn führte einst zu den auf dem Brückenberg getauften Steinkohlenschächten und ist ein Zeugnis der Industriegeschichte der westsächsischen Stadt. Weitere Infos: www.brueckenbergbahn.de

➔ Sommerferienprogramm am Schauplatz Eisenbahn

Eisenbahn erleben und Kreativität entfalten können junge und jung gebliebene Besucher in Chemnitz-Hilbersdorf beim Ferienprogramm am Schauplatz Eisenbahn, dem flächenmäßig größten Eisenbahnmuseum Deutschlands. So wird am 4. und 11. Juli sowie am 8. August zum Bastelbahnhof geladen. Am 2. und 10. Juli findet hingegen ein Fotokurs mit dem Profifotografen Ralph Kunz statt. Dann heißt es „Fotos wie die Profis machen? Das können auch Besucher per Handy!“ Den Teilnehmern wird gezeigt, wie man mit einfachen Einstellungen Profifotos macht – Motive bietet das 26 Hektar große Areal in Hülle und Fülle! Am 3. und 10. Juli geht es bei der Entdeckertour über das weitläufige Gelände. Es wird außerhalb der „normalen“ Besichtigungswege viel gezeigt, was es zu entdecken gilt. Güterschuppen, Befehlsstellwerk, Maschinenhaus, Stellwerk oder das Rundhaus sind voller Überraschungen. Weitere Infos: www.schauplatz-eisenbahn.de

Im Erzgebirge und Vogtland:

Preßnitztalbahn – Museumsbahn par excellence

Fest in der Hand der Dampftraktion befindet sich die in Jöhstadt bei Annaberg-Buchholz ihren Ausgang nehmende **Preßnitztalbahn**. Auf dieser von April bis November an allen Wochenenden verkehrenden Museumsbahn kommen vor den Zügen in den 8 km entfernten Stadtteil Steinbach in den Sommermonaten stets Dampflokomotiven zum Einsatz. Im mitgeführten Aussichtswagen wird während der Fahrt sogar Bier gezapft! Parallel zur Strecke verläuft ein Rad- und Wanderweg durch intakte Natur mit dichten Wäldern und saftigen Wiesen. Viele Details rund um die Strecke, wie die liebevoll sanierte Wasserstation im Bahnhof Steinbach, der idyllische Haltepunkt Schmalzgrube oder der Jöhstädter Lokscheunen, machen die Zeitreise in vergangene Eisenbahnepochen perfekt. Nachtschwärmerfahrten am 28. Juni und am 23. August verbinden eine Dampfzugfahrt mit Lagerfeuerromantik, Musik und einer rustikalen Mahlzeit. Weitere Infos: www.pressnitztalbahn.de

Pressefoto zum Download (Philipp Herfort CC-BY): https://files-dbr.dampfbaahn-route.de/Zittauer_Schmalspurbahn_Kurort_Oybin_Aankunft_Philipp_Herfort_Photoaphy-9869.jpg



Projekträger: SOEG mbH
Projekt DAMPFBahn-ROUTE
Bahnhofstraße 41
02763 Zittau

Projektleiter: Christian Sadher
Geschäftsstelle:
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
Telefon: 0351 2134440
Fax: 0351 2134445

Geschäftsführer SOEG mbH: Ingo Neidhardt
Aufsichtsratsvorsitzender: Kreistat Günter Vallentin
Amtsgericht Dresden
HRB 11124
USt-IdNr.: DE 175067519

Bankverbindung:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE61 8505 0100 3000 1224 85
BIC: WELADED1GRI

E-Mail: info@dampfbaahn-route.de · Internet: www.dampfbaahn-route.de · Facebook: www.facebook.com/dbsachsen · Instagram: www.instagram.com/dampfbaahn_route_sachsen



DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Fichtelbergbahn – täglich mit Volldampf in Deutschlands höchstgelegene Stadt

Die Fichtelbergbahn bringt ihre Fahrgäste täglich nach Kurort Oberwiesenthal, in die höchstgelegene Stadt Deutschlands. Die Fahrt beginnt am Spurwechselbahnhof Cranzahl, wo die Züge der Erzgebirgsbahn aus Chemnitz ankommen. Danach schlängelt sich der Dampfzug leicht ansteigend ins beschauliche Dörfchen „Neudorf“. Die bekannte Räucherkerzenherstellung „Zum Weihrichkarzl“, liegt nur wenige Meter vom dortigen Bahnhof entfernt. Bei der Themenfahrt Dampf- und Räuchertour am 25. Juli wird ein die Bahnfahrt mit dem Besuch der Manufaktur „Zum Weihrichkarzl“ verbunden. Weiter geht die Fahrt zum Haltepunkt Vierenstraße, einem beliebten Ausgangspunkt für Wanderungen im waldreichen Fichtelberggebiet, das die Dampfzüge auf den nächsten Kilometern durchfahren. Vor dem Endbahnhof Kurort Oberwiesenthal überqueren die Züge zunächst noch den Hüttenbachviadukt, mit 110 Metern Länge und 23 Metern Höhe das größte Bauwerk dieser Bahn. Blicke hinter die Kulissen des Bahnbetriebs bei der Fichtelbergbahn bieten die Werkstattführungen, der nächste freie Termin steht am 15. August im Kalender. Weitere Infos: www.fichtelbergbahn.de

Pressefoto zum Download (Philipp Herfort CC-BY): https://files-dbr.dampfbahn-route.de/File/Fichtelbergbahn_Werkstattf_hrung_PhilippHerfortPhotography_3194.jpg

➔ Im Bahnhof Schönheide Süd: Wenn Alte Eisenbahnen auf Oldtimer der Straße treffen:

Unweit der Grenze zum Vogtland lädt der Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen (FHWE) am 12. Juli ins Westerzgebirge ein. Er veranstaltet rund um den Bahnhof Schönheide Süd das **10. Old- und Youngtimertreffen**, bei dem sich historische Fahrzeuge der Straße und Schiene ein Stelldichein liefern. Außerdem pendelt dann der **Wernesgrüner Schienenexpress** zwischen Schönheide Süd und Hammerbrücke, vorbei an der Deutschen Raumfahrtausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz im Vogtland auf regelspurigen Gleisen. Dabei handelt es sich um Motordraisinen ohne Dach – Frischluftvergnügen pur! Weitere Infos: www.schienen-express.de/

➔ Museumsbahn Schönheide im Westerzgebirge:

Ebenfalls in Schönheide starten auf schmaler Spur die Züge der Museumsbahn Schönheide. Die Strecke verläuft entlang des Kuhbergs ins vier Kilometer entfernte Stützengrün Vom Zugfenster oder dem offenen Aussichtswagen aus bieten sich Panoramablicke über die markante Landschaft des Westerzgebirges. In den Sommerferien stehen am 12. Juli und am 10. August zwei Fahrtage mit Dieselzügen auf dem Programm. Weitere Infos: www.museumsbahn-schoenheide.de

Pressefoto zum Download (Mario Poller/Archiv Museumsbahn Schönheide – CC-BY): https://www.dampfbahn-route.de/UserFiles_dbr/File/pressematerial/27_Museumsbahn_Schoenheide_Mario_Poller.zip

In der Region Leipzig:

➔ Kohlebahn Meuselwitz – Regis-Breitungen – Westernfeeling im Braunkohlenrevier

Zu den Museumsbahnen, deren Züge von ehrenamtlich aktiven Eisenbahnern an ausgewählten Tagen auf große Fahrt geschickt werden, gehört die Kohlebahn Meuselwitz mit 900 mm Spurweite. Die an den Ferienwochenenden meist von einer Diesellok gezogenen Züge pendeln zwischen Meuselwitz in Thüringen und Regis-Breitungen in Sachsen. Am 16. und 17. August bringen die die Züge der Kohlebahn die Fahrgäste zu den Westerntagen in der Westernstadt Haselbach, diese hat



Projekträger: SOEG mbH
Projekt DAMPFBahn-ROUTE
Bahnhofstraße 41
02763 Zittau

Projektleiter: Christian Sadher
Geschäftsstelle:
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
Telefon: 0351 2134440
Fax: 0351 2134445

Geschäftsführer SOEG mbH: Ingo Neidhardt
Aufsichtsratsvorsitzender: Kreistat Günter Vallentin
Amtsgericht Dresden
HRB 11124
USt-IdNr: DE 175067519

Bankverbindung:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE61 8505 0100 3000 1224 85
BIC: WELADED1GRI

E-Mail: info@dampfbahn-route.de - Internet: www.dampfbahn-route.de - Facebook: www.facebook.com/dbrsachsen - Instagram: www.instagram.com/dampfbahn_route_sachsen



DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

auf 2 ha alles, was zu so einer Stadt gehört: eine Kirche, eine Schule, eine Bank sowie viele weitere Angebote, wie beispielsweise ein Lokomobile, das ein Sägegatter und einen Schmiedehammer antreibt. Zu dieser Stadt gehören natürlich auch Menschen im authentischen Outfit. Viele fast vergessene Handwerkerberufe wie Korbmacher, Schuhmacher, Klöpplerinnen, Schmied, Lederpunzierer, Seiler, Färber sowie Holzschnitzer, aber auch Siedler, Süd- und Nordstaatler sowie indigene Volksgruppen treffen hier auf die Besucher. Im Saloon und im Festzelt läuft Musik im Westernstil, zudem gibt es ein umfangreiches Kinderprogramm vom Goldwaschen bis zum Ponyreiten. Weitere Infos: www.kohlebahnen.de

➔ Auf schmalen Gleisen von Oschatz in Mügeln Land

Auf halben Weg von Dresden nach Leipzig nimmt in Oschatz die 750-mm-spurige Döllnitzbahn ihren Ausgang. Während der Sommerferien 2025 ziehen urige Dieselloks am 10., 18. und 24. Juli sowie am 1. August die Züge nach Mügeln und weiter bis Glossen oder Nebitzschen. Die Zugfahrt beginnt am Oschatzer Hauptbahnhof und führt an der historischen Oschatzer Altstadt vorbei, wichtigste Zwischenstation ist der Bahnhof Mügeln, einer der größten Schmalspurbahnhöfe in Europa. Im Empfangsgebäude bietet in den Sommerferien das Geoportal „Erlebniswelt Kaolin“ einen multimedialen Überblick über den Abbau des „Weißen Goldes“ im Mügeln Land. Weitere Infos: www.doellnitzbahn.de

In verschiedenen Regionen

➔ Parkbahnen während Ferien teils auch wochentags in Betrieb:

Anlässlich der Sommerferien verdichten viele der sächsischen **Parkeisenbahnen** ebenfalls ihr Angebot. So lädt die Oldtimer-Parkeisenbahn in Görlitz nicht nur an den Wochenenden, sondern auch jeweils mittwochs zur Mitfahrt im fast 50 Jahre alten Nachbau vom legendären „Adler-Zug“ ein. Weitere Parkeisenbahnen gibt es in Dresden, Leipzig, Chemnitz und Plauen.

➔ Am letzten Ferienwochenende – Zuckertütenfahrten:

Bevor am 11. August das neue Schuljahr beginnt, laden am vorangehenden Wochenende zahlreiche Bahnen zu **Zuckertütenfahrten** ein – darunter die Traditionsbahn Radebeul, die Museumsbahnen in Schönheide und Jöhstadt, die Kohlebahn Meuselwitz sowie die SDG Weißeritztalbahn und Fichtelbergbahn auf ihren Schmalspurbahnen mit 750-mm-Gleisen, aber auch die Parkeisenbahnen in Görlitz und Chemnitz auf 600-mm-Spur, wie die Eisenbahnfreunde Chemnitztal ab Markersdorf-Taucha auf der Regelspur.

Über alle diese Fahrten informiert die DAMPFBahn-ROUTE Sachsen im Internet unter www.dampfbaahn-route.de. Die Mitarbeiter dieser Marketingplattform verschicken aber auch Broschüren und das Kursbuch 2025.

Anhang: Terminüberblick Dampfbaahn-Veranstaltungen Sommerferien 2025



Projekträger: SOEG mbH
Projekt DAMPFBahn-ROUTE
Bahnhofstraße 41
02763 Zittau

Projektleiter: Christian Sacher
Geschäftsstelle:
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
Telefon: 0351 2134440
Fax: 0351 2134445

Geschäftsführer SOEG mbH: Ingo Neidhardt
Aufsichtsratsvorsitzender: Kreistat Günter Vallentin
Amtsgericht Dresden
HRB 11124
USt-IdNr.: DE 175067519

Bankverbindung:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE61 8505 0100 3000 1224 85
BIC: WELADED1GRI

E-Mail: info@dampfbaahn-route.de · Internet: www.dampfbaahn-route.de · Facebook: www.facebook.com/dbsachsen · Instagram: www.instagram.com/dampfbaahn_route_sachsen



DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Kontakt:

Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH
DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul

Telefon: 0351 2134440 oder 0176 64154718 (Herr Sacher) - 0179
5064090 (Herr Marks)

E-Mail: info@dampfbahn-route.de
Internet: www.dampfbahn-route.de
Facebook: www.facebook.com/dbrsachsen
Instagram: www.instagram.com/dampfbahn_route_sachsen



Hinweis zum Projekt DAMPFBahn-ROUTE Sachsen:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Projekträger: SOEG mbH
Projekt DAMPFBahn-ROUTE
Bahnhofstraße 41
02763 Zittau

Projektleiter: Christian Sacher
Geschäftsstelle:
Am Alten Güterboden 4
01445 Radebeul
Telefon: 0351 2134440
Fax: 0351 2134445

Geschäftsführer SOEG mbH: Ingo Neidhardt
Aufsichtsratsvorsitzender: Kreistat Günter Vallentin
Amtsgericht Dresden
HRB 11124
USt-IdNr.: DE 175067519

Bankverbindung:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE61 8505 0100 3000 1224 85
BIC: WELADED1GRI

E-Mail: info@dampfbahn-route.de · Internet: www.dampfbahn-route.de · Facebook: www.facebook.com/dbrsachsen · Instagram: www.instagram.com/dampfbahn_route_sachsen